

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
I. Wirtschaft	11
Ronald Schettkat: €-Sklerose – Nicht der Arbeitsmarkt, sondern die Geld- und Fiskalpolitik verursachen Stagnation	13
II. Demografischer Wandel	21
Herwig Birg: Dynamik der demografischen Alterung und Bevölkerungsschrumpfung – wirtschaftliche und gesellschaftliche Auswirkungen in Deutschland	23
Christoph Butterwegge: Legendenbildung zur Bevölkerungsentwicklung – Wie die Demografie den Um- bzw. Abbau des Wohlfahrtsstaates und die Privatisierung sozialer Risiken rechtfertigt	43
Harald Künemund: Politische und gesellschaftliche Partizipation der zukünftigen Älteren	69
Klaus Lompe: Demografischer Wandel und die Herausforderungen für die (betriebliche) Beschäftigungspolitik	85
III. Staat und Medien	105
Christine Landfried: Zum Verhältnis von Nationalstaat und Europäischer Union – Eine Analyse am Beispiel der Verfassungspolitik	107
Klaus Kocks: Medien, Macht, Markt und Mythen	125

IV. Naturwissenschaften	137
Gerald Hüther: Die transgenerationale Weitergabe von Erfahrungen und die Bedeutung von Vorbildern für die Hirnentwicklung	139
Günter R. Fuhr: Sanfte Zellhandhabung – Eine Voraussetzung für die Regenerative Medizin	157
V. Wissenschaftsinstitutionen	171
Ulrich Teichler / Barbara M. Kehm: Mit Bachelor- und Master-Studiengängen und -abschlüssen wohin? Eine Zwischenbilanz zum Bologna-Prozess	173
Jürgen Hesselbach: Und sie bewegt sich doch! – Strukturwandel an der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig	199
Die Autoren	211

INHALTSVERZEICHNIS

DANKSAGUNG	11
I EINLEITUNG	13
1. Aufgabenstellung und Forschungsinteresse der Arbeit.....	13
2. Vorgehen	16
3. Stand der Forschung.....	18
II ALLGEMEINER TEIL	21
A. Untersuchungs- und Vergleichsmöglichkeiten	
 direktdemokratischer Institutionen.....	21
1. Demokratietheoretische Herangehensweise	21
1.1. Prinzipien der Demokratie und	
Qualifizierungskriterien	21
1.2. Anforderungen an eine qualitativ gut ausgestaltete	
direkte Demokratie.....	25
2. Methodische Herangehensweise der politischen	
Kulturforschung	29
2.1. Das Konzept der politischen Kultur.....	29
2.2. Bürgertugend, -kompetenz, Zivilgesellschaft und	
politische Partizipation	31
3. Anforderungen an eine direktdemokratische Initiativkultur.....	34
B. Die Verankerung direktdemokratischer Verfahren in den	
 politischen Systemen Mittel- und Osteuropas	37
1. Genereller Status der direkten Demokratie in den mittel-	
und osteuropäischen Länderverfassungen	37
2. Bestandsaufnahme direktdemokratischer Verfahren in	
ausgewählten Beispielländern.....	38
2.1. Litauen	38
2.2. Slowenien	40
2.3. Ungarn	43
III UNTERSUCHUNG (DIREKT-)DEMOKRATISCHER	
 POTENTIALE AUSGEWÄHLTER BEISPIELLÄNDER	46
A. Entwicklung der Verfassungen und der direkten	
 Demokratie in Litauen, Slowenien und Ungarn	46
1. Vorbedingungen der politischen und ökonomischen	
Transformation in Mittel- und Osteuropa	46